

[Startseite](#)
[Hagen](#)
[Schwerte](#)
[Iserlohn](#)
[Ennepe-Ruhr](#)
[Sport](#)
[Werben im wk / Mediadaten](#)
[Top-Anzeigen](#)

Preston hatte die Stars vor der Linse Von Queen bis Madonna

Samstag, 13. September 2014

Iserlohn. (Red.) Die Spielzeit „Beseelt“ beginnt mit einem künstlerischen Paukenschlag auf internationalem Niveau: Das Parktheater Iserlohn zeigt die erste öffentliche Ausstellung in Europa mit Fotografien des international renommierten Fotografen Neal Preston. Der amerikanische Star-Fotograf fotografierte in den vergangenen vier Jahrzehnten das „Who's Who“ der Rockgeschichte. Bands und Musiker wie Led Zeppelin, The Who, Queen, Madonna, Bob Marley, David Bowie, Iggy Pop, Jimmy Page und Michael Jackson standen alle vor seiner Linse. Die Ausstellung „In the Eye of the Rock 'n' Roll Hurricane“ umfasst mehr als 49 großformatige Fotografien von Neal Preston. Neben Motiven, die um die Welt gegangen sind, wird auch bislang unveröffentlichtes Material gezeigt.



„Stevie Nicks, Venice, California 1981“
- damit ist alles gesagt. (Foto: Neal Preston)

Bilder erzählen eine Geschichte

Neal Preston, einer der ganz großen seiner Branche, hatte nahezu alle Rock 'n' Roll-Stars der ersten Stunde vor der Linse. In beeindruckenden Aufnahmen erzählen alle Bilder eine Geschichte. Seine Bilder sind auf den Covern und Seiten von etlichen bedeutenden Magazinen, Zeitungen und Büchern veröffentlicht, sowie für TV-Shows, Filme, Broadway-Produktionen, Schallplatten-, CD- und DVD-Booklets genutzt worden. Er war der offizielle Band-Fotograf von Queen. Darüber hinaus tourte er unter anderem mit Led Zeppelin, The Who, Fleetwood Mac, Bruce Springsteen und zahlreichen anderen Künstlern um die Welt. 1985 war Preston außerdem einer der offiziellen Fotografen bei Bob Geldofs „Live Aid“-Konzert in Londons Wembley-Stadion.

Prestons Fotografien sind Momentaufnahmen mit Tiefgang, die dem portraitierten Musiker bis in die Seele blicken. „Wir sind sehr stolz und glücklich, diese intensiven Arbeiten erstmalig öffentlich in Europa ausstellen zu dürfen“, sagt Theaterdirektor Johannes Josef Jostmann beim Ausstellungsaufbau. Prestons Bilder vermitteln das Lebens- und manchmal auch Leidensgefühl auf und abseits der Bühne, das auch die Ausstellungsbesucher im Parktheater Iserlohn selber aus den Bildern herauslesen und zusätzlich mittels eines Audiosystems nachvollziehen können.

Suchen... »



Laden Sie sich die aktuellen wk-Ausgaben kostenlos als PDF-Dateien auf Ihren Computer!

Kleinanzeigen

[Kleinanzeigen durchsuchen](#)

[Kleinanzeige aufgeben](#)

„Ich drücke nur auf den Knopf“

© 2014 Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH • Impressum • Geschäftsbedingungen • Privatsphäre und Datenschutz



